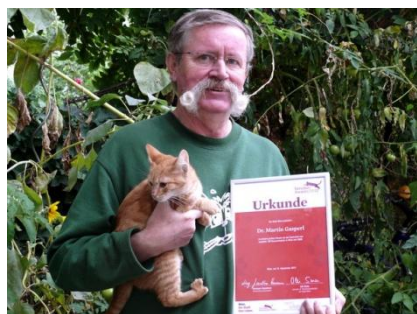


## TIERARZT IN PENSION



Im Mai möchten wir Euch unseren „Tierarzt in Pension“ Mag. Martin Gasperl vorstellen.

Er wurde am 25.01.1952 in Bad Mitterndorf bei Bad Aussee geboren.

Er wuchs mit 9 Geschwistern auf und absolvierte 1972 mit Auszeichnung die Matura im Gymnasium in Steinach. Da er schon als Kind seine Liebe zu Tieren entdeckte, war es kaum verwunderlich, dass er 1976 seinen Magister VET auf der tierärztlichen Hochschule in Wien abschloss.

Im selben Jahr eröffnete er seine erste tierärztliche Praxis im 6. Wiener Gemeindebezirk in der Millergasse, in der er viele Jahre lange Kleintiere wie Katzen, Hunde, Hamster, Meerschweinchen, Chinchillas usw. betreute. Durch seinen ehrenamtlichen Einsatz beim „Streunerkatzen Projekt“ (unentgeltliche Kastration hunderter freilaufender Katzen), wuchs seine Praxis zu einer richtigen Institution heran und 2012 wurde ihm von der Stadt Wien sogar der "Tierschutz-Award" verliehen.



In den späten siebziger Jahren gastierte der Zirkus RONCALLI in Wien, den Herr

Mag. Gasperl als Gast desöfteren besuchte und so Pferde, Hunde, Ziegen usw. in künstlerischen Shows bestaunen konnte. Nach mehreren Besuchen kam er in der Pausenzeit im ZOO Areal mit dem Zirkus RONCALLI Chef Bernhard Paul ins Gespräch. Als Herr Mag. Gasperl ihm erzählte, dass er Magister VET (Tierarzt) sei und in Wien eine Praxis hätte, bot ihm Bernhard Paul auch einen Job als Zirkus-Tierarzt an, welchen er dankend annahm. So führte er neben seiner Praxis auch ein aufregendes Leben mit vielen verschiedenen Zirkus-Tieren.

Anfang 2017 kam er dann in seiner Pension zurück in die Heimat, wo auch seine „Schwester Lima“ wohnhaft ist. Seit Juli 2017 ist er auch ein sehr wertgeschätzter Bewohner in unserem Hause geworden.

Alles Gute für die weitere Zukunft Herr Mag. Gasperl.

## CHRISTI HIMMELFAHRT



Aus dem Lateinischen bzw. Altgriechischen übersetzt heißt der heutige Tag eigentlich "Aufstieg des Herrn" bzw. "Die Aufnahme des Herrn". Gefeiert wird also der Aufstieg Jesus Christus' in den Himmel. Im Glaubensbekenntnis der katholischen Kirche heißt es: "Gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes" (Karfreitag). Und weiter: "Am dritten Tage auferstanden von den Toten" (Ostersonntag). "Aufgefahren in den Himmel"- und genau diesem Freudentag gedenken wir heute. Und wer die Zeit zwischen Ostern und Christi Himmelfahrt schon mal genauer unter die Lupe genommen hat, dem ist vielleicht aufgefallen, dass zwischen den beiden Feiertagen genau 40 Tage liegen.

## ERNÄHRUNGSTIPP

Trink, bevor der Durst kommt!



Wasser ist ein Lebenselixier. Dein Körper besteht zu 60% aus Wasser, Muskeln sogar zu 80%. Aber: Jeden Tag verlierst du rund 2,5 Liter durch Ausscheidungen, wenn du atmest, wenn du

schwitzt. Daher musst du mindestens 1,5 besser noch 2 Liter trinken, um den Verlust auszugleichen. Wenn du im Sommer schwitzt, darf es ruhig mehr sein. Wichtig ist, dass du nicht erst trinkst, wenn du Durst hast. Denn Durst ist ein Warnsignal. Damit zeigt dir dein Körper, dass er einen Flüssigkeitsmangel hat. Trinke daher über den Tag verteilt. So verhinderst du, dass es zu einem Mangel kommt.

Ideale Getränke sind Wasser und ungesüßte Früchte- und Kräutertees.

Übrigens: Auch deine Haut dankt es dir, wenn du ausreichend trinkst: Dann ist sie gut durchfeuchtet und straff.

## VERANSTALTUNGEN & TERMINE

<u>3.Mai</u>	<b>Geburtstag</b> Fr. David
<u>4.Mai</u>	<b>Geburtstag</b> Hr. Knapp
<u>5.Mai</u>	<b>Geburtstag</b> Hr. Gupper
<u>9.Mai</u>	<b>Muttertagsfeier</b> <b>Friseur</b>
<u>16.Mai</u>	<b>„Hl. Messe“</b>
<u>29/30.Mai</u>	<b>Fußpflege</b>

